



Die neue Vorstandschaft mit Schriftführer Peter Jäger, stv. Vorsitzender Armin Mückl, Vorsitzender Thomas Falter, stv. Vorsitzende Liane Tischner, stv. Schriftführer Josef Egartner und Kassier Ewald Dirmeier (von links im Bild links). – Die geehrten Jubilare mit Vorsitzenden Thomas Falter und stv. CSU-Kreisvorsitzenden Dr. Susanne Plank (1. und 2. von links im rechten Bild).

Foto: sji

Kritik an Schwandorfer Parteifreunden

PARTEIEN Der CSU-Ortsverband wählte eine neue Vorstandschaft.

WACKERSDORF. Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes wurde Thomas Falter wieder einstimmig zum Ortsverbandsvorsitzenden gewählt. Die Mitgliederzahl konnte in den zurückliegenden zwei Jahren von 55 auf 65 erhöht werden. Zu dem Thema „Mittelschulverbund“ bekannte sich Falter eindeutig zu einem gemeinsamen Mittelschulverbund mit Schwandorf und zwar zum jetzigen Zeitpunkt. Die Haltung seiner CSU-Kollegen im Hauptausschuss des Schwandorfer Stadtrates ist für Thomas Falter nicht nachvollziehbar. Es stimmte Falter nachdenklich, dass vor allem CSU-Stadtrat Kurt Mieschala in diesem Zusammenhang auch noch Art und Bau der Hauptschule anprangert. „Dies ist absolut über das Ziel hinausgeschossen und zeigt diese unbegründeten Vorbehalte, die einer gemeinsamen Zusammenarbeit nicht förderlich sind!“, so Falter. Der gemeinsame Dreierverbund der Hauptschule Dachelhofen, der Kreuzberg-Schule und der Hauptschule Wackersdorf ist für den CSU-Bürgermeisterkandidaten sehr wichtig und ohne Alternative, auch wenn manche Parteikollegen aus Schwandorf dazu im Moment noch

Vorbehalte haben. „Es wird der Zeitpunkt kommen, wo wir alle froh sind, dass wir einen gemeinsamen Schulverbund haben!“, so Falter.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Falter die Veranstaltungen des CSU-Ortsverbandes Revue passieren, zu denen u. a. das Johannisfeuer und der Jahresausflug zählte. „Der CSU-Ortsverband hat sich im Jahr 2010 bereits frühzeitig mit der Bürgermeisterwahl beschäftigt und als erste Partei bereits in seiner Sitzung am 15. Oktober 2010 eine einstimmige Empfehlung für mich als Bürgermeisterkandidaten abgegeben.“ Die frühzeitige Information der Bevölkerung war für Falter sehr wichtig und die Kandidatur die logische Konsequenz seiner bisherigen politischen Arbeit. Zwischenzeitlich fand auch die Wahlaufktveranstaltung statt, die einen sehr guten Zuspruch fand. Weitere Wahlveranstaltungen sind bereits terminiert.

Für den Bürgermeisterkandidaten reicht nicht das Motto „nur weiter so“, sondern man brauche für die Zukunft der Gemeinde Visionen und Ziele. Wichtig für Falter ist auch die harmonische und gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen dem CSU-Ortsverband, der Frauen Union und der Jungen Union. Sowohl der Anteil an jungen Mitgliedern als auch der Anteil von Frauen sei erfolgreich im Ortsverband umgesetzt.

NEUWAHL UND EHRUNG

► **Neuwahl:** Die anwesenden 31 wahlberechtigten CSU-Mitglieder wählten eine zum Teil veränderte Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Thomas Falter, stellvertretende Vorsitzende wurden Liane Tischner (neu), Armin Mückl und Helmut Kraus. Kassier wurde Ewald Dirmeier, Schriftführer wurde Peter Jäger, sein Stellvertreter Josef Egartner. Zu Beisitzern wurden Hans-Otto Sander, Thomas Seebauer, Michael Mühlbauer, Klaus Meisel und Josef Faltermeier gewählt. Kassenprüfer wurden Herbert Bauer und Alois Drexler. Orga-Leiterin wurde ebenfalls Liane Tischner.

Mit der Mitgliederzahl von 65 kann der Ortsverband nun fünf Kreisdelegierte stellen: Thomas Falter, Helmut Kraus, Johann Schießl, Bettina Lohbauer und Sabine Roidl.

► **Ehrung:** Vorsitzender Thomas Falter, die stellvertretende CSU Kreisvorsitzende Dr. Susanne Plank und Liane Tischner nahmen die Ehrungen vor.

Die beiden Ehrengewinnenden Anton Bauer und Siegfried Ascherl sowie Johann Standecker wurden für ihre 40-jährige Treue zur CSU mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Helmut Gehrenbeck wurde die Silberne Ehrennadel für 30 Jahre CSU-Mitgliedschaft überreicht. Ebenfalls die Silberne Ehrennadel erhielten Alois Schneider und Alois Drexler für 25 Jahre CSU-Mitgliedschaft.

Geehrt wurden auch Hannelore Spranger und Josef Faderl für 20 Jahre Mitgliedschaft sowie Liane Tischner und Marianne Einbecker für 15 Jahre Treue zur CSU.

Die Neuwahl der Vorstandschaft leitete Bernd Hasselfeldt, Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Steinberg am See, der in seinem kurzen Grußwort den hervorragenden Besuch der Jahreshauptversammlung betonte und sich sicher war, dass Thomas Falter am 27. März Bürgermeister wird.

Stellvertretende CSU Kreisverbandsvorsitzende Dr. Susanne Plank unterstrich einen Schulverbund, wobei sie im Städtedreieck hier schon

weiter sind. Besonders der Mittelschulverbund zeigt sich äußerst positiv. Obwohl es Gewinner und Verlierer bei ein Schulverbund gebe, sei es insgesamt betrachtet ein Gewinn, so Dr. Plank. Thomas Falter bekam auch Unterstützung für die anstehende Bürgermeisterwahl von der Bürgermeistern aus Maxhütte-Haidhof Dr. Susanne Plank: „Thomas Falter ist im Kreisverband bekannt, dass er eine sachliche Politik betreibt!“